

ANMELDUNG ZUR 2. JAHRESTAGUNG

- Mitglieder DGUZ / dbu 430,- EUR
- Nicht-Mitglieder 480,- EUR
jeweils zzgl. MwSt.

In den Teilnahmegebühren sind die Pausengetränke, Mittagessen, Abendessen sowie alle Tagungsunterlagen enthalten.

Hiermit melde ich mich zur 2. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Umwelt-ZahnMedizin an:

Name, Vorname, Titel

Praxis / Firma

Fachgebiet

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie mir die Rechnung und die Bestätigung an o.g. Adresse.

Datum, Unterschrift

Bitte per Fax an die DGUZ-Geschäftsstelle:
Fax: +49 30 7715 937

TAGUNGSORT

CongressForum Frankenthal
Stephan-Cosacchi-Platz 5
67227 Frankenthal
www.congressforum.de

ÜBERNACHTUNG

Wir haben in drei Hotels Kontingente bis zum 29. April reserviert, auf die Sie unter dem Stichwort „Umwelt-ZahnMedizin“ zurückgreifen können. Bitte informieren Sie sich unter www.dguz.de/Seminare über die Angebote und die Kontaktdaten für Ihre Reservierung.



VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Umwelt-ZahnMedizin - DGUZ e.V.
Siemensstraße 26 a
12247 Berlin

Tel.: +49 30 77 15 484
Fax: +49 30 77 15 937

E-Mail: info@dguz.de
www.dguz.de

Werden auch Sie DGUZ-Mitglied!
Anmeldeunterlagen finden Sie unter: www.dguz.de



In Kooperation mit dem
Deutschen Berufsverband der Umweltmediziner e.V.



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
UMWELT-ZAHNMEDIZIN

2. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Umwelt-ZahnMedizin 29. - 30. Mai 2010 in Frankenthal

Multisystemerkrankungen

Herausforderung für die
ZahnMedizin der Zukunft



Samstag, 29. Mai

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die DGUZ geht ins zweite Jahr ihres Bestehens. Die Zielsetzungen unserer Gründungsidee haben wir in dieser Zeit mit viel Energie umgesetzt. Insgesamt acht Tageskurse zur Umwelt-ZahnMedizin und drei Curricula haben intensiv Wissen vermittelt.

Mehr als 60 neue Kollegen haben „Umwelt-ZahnMedizin“ auf Ihrem Praxisschild stehen. Die Gesellschaft hat inzwischen mehr als 130 Mitglieder. Es sind Zahnärzte, Ärzte und Zahn-techniker aber auch andere Heilberufe vertreten. Die regionalen Netzwerke beginnen vielerorts zu leben.

Im Dezember wurde die erste wissenschaftliche Studie abgeschlossen. Sie wird auf dem Symposium vorgestellt. Es macht Freude, auf diesem neuen Gebiet Pionierarbeit zu leisten.

Klassische systemische Entzündungserkrankungen wie Allergien, Autoimmunerkrankungen, chronische Infektionen, Darm- und Herz-Kreislaufkrankungen oder Parodontitis nehmen in ihrer Bedeutung immer mehr zu. Die Krankheitsbilder unserer Patienten werden komplexer. Man spricht von Multisystemerkrankungen und meint damit Erkrankungen, bei denen Störungen im Neuro-Endokrino-Immunsystem ursächlich oder zumindest beteiligt sind. Welche Rolle spielen dabei Metalle, andere Zahnersatzmaterialien und Schadstoffe?

Was ist bekannt, was (noch) nicht? Was sagen die Grundlagenwissenschaftler? Was sind die Erfahrungen der Praktiker?

Welche Funktion haben Zahnärzte in Diagnostik, Therapie und Prävention? Die Referenten der beiden Tage werden uns wichtige Fragen dazu beantworten.

Es wird ausreichend Raum für Diskussionen sein.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Freitag, 28. Mai

19.00 Konstituierendes Mitgliedertreffen der DGUZ

Metall- und schadstoffinduzierte Entzündungsreaktionen

- 09.00 - 09.15** **ZA Lutz Höhne, Dirmstein**
Begrüßung und Einführung
- 09.15 - 09.45** **Dr. Volker von Baehr, Berlin**
Metall- und schadstoffinduzierte Entzündungen – Grundlagen
- 09.45 - 10.45** **PD Dr. rer. nat. et med. habil Kirsten Peters, Rostock**
Effekte von Metallen und metallischen Nanopartikeln auf den oxidativen Stress und die proentzündliche Reaktion humaner Endothelzellen
- 10.45 - 11.15** **Kaffeepause**
- 11.15 - 12.00** **Dr. Frank Bartram, Weissenburg**
Die klinischen Facetten der Implantat-unverträglichkeit
- 12.00 - 13.00** **Dr. Peter Griem, Oberursel**
Mechanismen und Risikobewertung metallinduzierter Autoimmunreaktionen
- 13.00 - 14.00** **Mittagspause**

Probleme und Lösungen bei Patienten mit Implantatunverträglichkeiten

- 14.00 - 15.00** **Dr. Detlev Repenning, Lübeck**
Materialwirkung im biologischen Medium: Keramische und metallische Implantate in biophysikalischer und molekularer Wechselwirkung zum lebenden Gewebe
- 15.00 - 15.45** **Dr. Elisabeth Jacobi-Gresser, Mainz**
Vorstellung der Ergebnisse einer retrospektiven Praxisstudie – Strategien bei Titanunverträglichkeit in der implantologischen Praxis
- 15.45 - 16.15** **Kaffeepause**
- 16.15 - 17.00** **Dr. Kurt E. Müller, Kempten**
Multisystemerkrankungen als Ursache und Folge systemischer Entzündungsprozesse
- 17.00 - 18.00** **ZA Lutz Höhne moderiert die Diskussion mit allen Referenten**
- 19.00** **Gemeinsames Abendessen**

Sonntag, 30. Mai

Aus der Praxis für die Praxis

- 09.00 - 09.45** **Dipl. Ing. Wolfgang Semrau, Bremen**
Korrosionsmechanismen – und ihr Einfluss auf die Zahnheilkunde
- 09.45 - 10.30** **Dr. Gunther David, Niederkrüchten**
Oberflächenbeschaffenheit und Reinheit von Implantatsystemen vor und nach knöcherner Insertion
- 10.30 - 11.15** **Dr. Dirk Schreckenbach, Homburg**
„Das Duett von immunologischen Befunden bei wurzelbehandelten Zähnen und dazugehörigen Befunden der Pathologie“
- 11.15 - 12.00** **Brunch**
- 12.00 - 12.45** **Dr. Johann Lechner, München**
Kieferostitis (NICO) als Ursache von Systemerkrankungen
- 12.45 - 13.30** **Dr. Klaus Schütte, Hamburg**
Herstellung von körpereigenen Membranen mit dem PRGF-System
- 13.30 - 14.15** **Dr. Markus Pfisterer, Heilbronn**
Histaminintoleranz und Allergie: Entstehung, Symptomatik, Diagnostik und Therapie unter besonderer Berücksichtigung zahnärztlicher Materialien
- 14.15** **Diskussion, Resumée und Ausblick**

